

# VÖLKERMARKT

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2009, SEITE 29



Jedes Jahr aufs Neue schwören sich die Redner um Obmann Štefan Kramer (hinten) auf gute Nachbarschaft ein. Heuer singt der Srce-Chor

AP, PRIVAT, KATZ



## Zwei, die sich verstehen

Zum Nationalfeiertag wird morgen in Eberndorf und Bad Eisenkappel die gute Nachbarschaft zwischen den beiden Volksgruppen gefeiert.

ROSINA KATZ-LOGAR

Unter dem Titel „Dober večer sosed – Guten Abend Nachbar“ lädt der Kulturverein „Srce“ am Freitag um 19.30 Uhr zum nunmehr 27. Mal in den Kulturdom in Eberndorf ein.

„Kernstück der Veranstaltungen sind die prominent besetzten Festansprachen aus Politik, Kultur und Kirche“, sagt Štefan Kramer, der Obmann des Vereines. Prominentester Gastredner war bisher – neben *Kleine Zeitung*-Chefredakteur Reinhold Dottolo, dem verstorbenen Landeshauptmann Jörg Haider, dem Heimatdienst-Obmann Josef Feldner so-

wie den Landesräten Peter Kaiser und Georg Wurmitzer – der ehemalige Bundespräsident Rudolf Kirchschläger, Zeitzeuge der Staatsvertragsverhandlungen.

### Ansprache

Diesmal wird Helmut Lechtaler, Vorstandsmitglied der Arge Volksgruppen und seit 30 Jahren Mitarbeiter der Südkärntner Sommerspiele reden. Den musikalischen Teil bilden der Gemischte Chor Srce, der Kinderchor Srčki, der Gemischte Chor Edling, das Quintett „Kanada“ sowie Maria und Patricia Založnik. „Die Veranstaltung wird tatsächlich von Kärntnern beider Volks-

gruppen zu gleichen Teilen besucht“, so Kramer erfreut.

In Bad Eisenkappel läuft „Guten Abend Nachbar“ am Vorabend des Nationalfeiertages um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Die Festansprache hält ORF-Korrespondent Eugen Freund.

## DREI FRAGEN AN ...



... Eugen Freund, ORF-Korrespondent und Festredner in Eisenkappel

**1.** Warum machen Sie bei „Guten Abend Nachbar“ mit?

**EUGEN FREUND:** Ich bin eingeladen worden und nehme die Einladung mit Freude an. Das Zusammenleben der beiden Volksgruppen in Kärnten ist ein Thema, das mich seit Beginn meiner journalistischen Tätigkeit beschäftigt hat.

**2.** Was wird Ihre Kernaussage in Bad Eisenkappel sein?

**FREUND:** Meine Ansprache ist noch in Arbeit. Ich werde aber auf das Versagen der Politik und aller politischen Parteien hinweisen, die in dieser Angelegenheit seit dem Jahre 1955 mit dem Thema beschäftigt waren.

**3.** Können solche Feste das Zusammenleben stärken?

**FREUND:** Das Problem ist nicht, dass die Volksgruppen nicht miteinander reden könnten, sondern dass die Politik 50 Jahre nichts unternommen hat, um auch von ihrer Seite aus alles zu tun, damit die slowenische und die deutsche Volksgruppe in Kärnten nicht künstlich auseinander dividiert werden.